

Baudenkmäler

- D-6-75-179-39** **Badersgasse 3.** Wohnhaus, eingeschossiger massiver Walmdachbau mit geohrten Rahmungen, barock, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-13** **Brechhütte.** Bildstock mit hl. Georg und Hl. Familie, Seitenfiguren, Schaft mit Glockengehänge, barock, 18. Jh.; an der Straße nach Iphofen.
nachqualifiziert
- D-6-75-139-141** **Breitbach; Bromberg; Eichenlöchlein.** Landgraben, in Teilen erhalten, ursprünglich entlang der gesamten Gemarkungsgrenze der Stadt Iphofen verlaufende Landwehr in Form eines Weges mit einem angrenzenden 1,5 Meter tiefen Graben, 13./14. Jh., an der westlichen, südlichen und teilweise südöstlichen Gemarkungsgrenze.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-14** **Bromberg.** Martersäule, auf einfachem Vierkantsockel eine schlichte viereckige Säule, Bildaufsatz mit dem Blutwunder von Walldürn und den Vierzehn Nothelfern; an der Straße nach Iphofen.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-35** **Friedhofsweg.** Friedhofskreuz, Kleeblattkreuz, Sockel mit Kreuzdach und Maßwerk-Blendfenstern, Corpus in nazarenischen Formen, neugotisch, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-4** **Froschgasse 4.** Hoftor und Pforte, rundbogiges Hoftor aus Sandsteinquadern mit Radabweisern, rundbogige Fußgängerpforte, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-2** **Hauptstraße 12; Marktplatz 1; Marktplatz 3; Marktplatz 5; Nähe Hauptstraße; Nähe Kirchstraße; Nähe Marktplatz; Nähe Pfarrgasse.** Kirchenburanlage, ein- und zweigeschossige Gaden mit Vorratskellern, bez. 1587; Gade Nr.29 1303 (dendro.dat.), verwitterte Reliefdarstellungen im südlichen Teil der Umfassungsmauer.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-7** **Herrnsheimer Straße 4.** Reliefstein, Sandstein, mit Bez. 1606, an der Holzlege.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-28** **Hüttenheim 1.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh., erneuert; Rundbogentor, bez. 1596, erneuert.
nachqualifiziert

- D-6-75-179-22** **Hüttenheim 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, ehem. Simultankirche, Turm romanisch, frühes 13. Jh., Chor und Langhaus 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-29** **Hüttenheim 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Sichtfachwerkbau mit Satteldach, um 1610, verändert um 1790.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-30** **Hüttenheim 5.** Ehem. Schwarzenberger Amtshaus, zweigeschossiger Mansarddachbau mit geohrten Rahmungen und Eckquaderung, barock, bez. 1752; Wappen der Schwarzenberg über dem Portal.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-31** **Hüttenheim 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau in Ecklage, 18./19. Jh., barocker Wappenstein oberhalb der Tür.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-23** **Hüttenheim 13; In Hüttenheim.** Kirchenburanlage mit Zehntscheuer, zwischen 1340 und 1435 als Wehr- und Zufluchtsort für die Gemeinde an den Mauern errichtete Gaden und Kellerbauten, am Eingangstorbogen bez. 1596.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-25** **Hüttenheim 23.** Ehem. Synagoge, heute Wohnhaus, sog. Vorsängerhaus, eingeschossiger Steilsatteldachbau mit Fachwerkgiebel und Mikwe (1980 verfüllt), 1662; angeschlossener zweigeschossiger Mansarddachbau mit Eckquaderung, 1754.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-26** **Hüttenheim 58.** Ehem. Ebracher Schultheissenhof, zweigeschossiges Walmdachhaus mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1778; Hoftor mit Vasenaufsätzen, bez. 1774.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-27** **Hüttenheim 96.** Ehem. Bauernhof, Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-24** **Hüttenheim 134.** Kath. Pfarrkirche Johannes der Täufer, Saalbau mit polygonalem Chorabschluss, neugotisch 1896/97 von Franz Wilhelm Driesler; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-38** **Hüttenheim 154.** Friedhofskreuz, leicht gebauchter Sockel, bez. 1761, Kreuz mit den Reliefs der Arma Christi, in 2. Hälfte 20. Jh. wohl nach Vorbild des 19. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-18** **In Markt Herrnsheim.** Kirchenburanlage, ein- und zweigeschossige Gaden mit Kellern, Werkstein und Fachwerk, südlich Zugang durch spitzbogiges Tor mit spätgotischer Holztür; Teile des Mauerwerks wohl noch 13. Jh.; Friedhofstor, bez. 1717-1722.
nachqualifiziert

- D-6-75-179-32** **Judenfriedhof.** Jüdischer Friedhof, mit 468 Gräbern, angelegt 1818; ca. 1km südöstlich von Hüttenheim am Fuße des Tannenberges in mitten von Weinbergen gelegen.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-9** **Kapellenweg.** Bildstock, mit Marienkrönung, Inschrift am Schaft und Berufszeichen der Bäcker, bez. 1681, erneuert 1961.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-8** **Luxengasse 1.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit Fachwerkgiebel und gehörten Fensterrahmen, bez. 1781, 1921 verändert.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-20** **Markt Herrnsheim 19.** Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger Walmdachbau mit doppelläufiger Freitreppe, bez. 1799.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-17** **Markt Herrnsheim 22.** Simultankirche, romanischer Turm, Wende des 12. Jh., 1761 erhöht, frühgotischer Chor, um 1300, Langhaus im 18. Jh. verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-33** **Markt Herrnsheim 23.** Rathaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1567 (dendro.dat.) und 1665 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-75-179-19** **Markt Herrnsheim 27.** Wappenrelief, 1851.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-21** **Markt Herrnsheim 160; Markt Herrnsheim 160 a.** Herrnsheimer Mühle, Wohnhaus mit Halbwalmdach, Sandsteinquader, bez. 1803; zugehörige Fachwerkscheune und Nebengebäude, Sandsteinquader, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-10** **Nähe Kapellenweg.** Feldkapelle Maria Schmerz, schlichter Saalbau mit polygonalem Chorabschluss, Dachreiter und gehörten Fensterrahmen, bez. im Chronogramm 1727.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-1** **Pfarrgasse 1.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Turm im Kern 14. Jh., im 18. Jh. verändert, Chor und Langhaus 1669; mit Ausstattung; Ölberg am Außenbau, 19. Jh.;
nachqualifiziert
- D-6-75-179-3** **Pfarrgasse 2.** Hoftor des ehem. Pfarrhofes, rundbogige Toreinfahrt aus Sandsteinquadern mit Maske im Scheitel und Radabweisern, um 1600.
nachqualifiziert

- D-6-75-179-15** **Schloßberg.** Feldkapelle, Massivbau auf quadratischem Grundriss mit Flachsatteldach und Steinkreuz, spitzbogiges Portal, Rundbogenfries, neuromanisch, neugotisch, gestiftet 1854; an der Straße nach Iphofen.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-16** **Schloßberg.** Bildnische, aus Sandstein, in der Nische eine Christusfigur aus Porzellan, Inschriftensockel bez. 1726, Schaft und Nische erneuert; neben der Feldkapelle an der Straße nach Iphofen.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-12** **Schloßwiesen.** Bildhäuschen, kleiner Satteldachbau auf gemauertem Sockel, Nisch mit hl. Josef; am Weg zur Zapfenmühle.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-11** **Stumpfweg.** Bildstock mit Darstellung der Kreuzigung auf Vorder- und Rückseite, bez. 1775, erneuert; an der Straße nach Herrnsheim.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-6** **Weidenmühle 1.** Weidenmühle, Wohnhaus, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, bez. 1706.
nachqualifiziert
- D-6-75-179-5** **Zapfenmühle 1.** Zapfenmühle, Wohnhaus, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau aus Bruchstein mit Sandsteingliederungen, bez. 1815; Nebengebäude; Scheune; Holzlege, 1. Hälfte 19. Jh.; Bildstock, Marienkrönung, bez. 1501, Schaft erneuert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 37

Bodendenkmäler

- D-6-6327-0065** Bestattungsort mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0066** Jüngerlatènezeitliche Viereckschanze "Pfaffenburg" mit Siedlung sowie Funde der frühen römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0067** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0068** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0069** Archäologische Befunde des frühen, hohen und späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin von Willanzheim sowie untertägige Bauteile der Kirchenburg.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0071** Siedlungen der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0072** Siedlungen der Linearbandkeramik, der römischen Kaiserzeit und des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0073** Merowingerzeitliche Reihengräber.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0075** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des Jungneolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0078** Merowingerzeitliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0080** Siedlung der Linearbandkeramik, des Jungneolithikums und der jüngeren Latènezeit
nachqualifiziert
- D-6-6327-0081** Vor- und frühgeschichtliche und mittelalterliche Siedlung sowie spätmittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

- D-6-6327-0082** Merowingerzeitliches Reihengräberfeld.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0119** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0141** Bestattungsplatz mit verebnetem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0142** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0143** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0144** Bestattungsplatz mit Grabhügeln und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0145** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0147** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0155** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0156** Höhensiedlung der Urnenfelderzeit, der jüngeren Latènezeit und der jüngeren Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0163** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0167** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0169** Siedlung der späten Latènezeit und der frühen römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0172** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0173** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6327-0179** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0247** Archäologische Befunde des frühen, hohen und späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Ortsbereich von Willanzheim sowie Körpergräber des Ortsfriedhofes.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0248** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Ortsbefestigungen von Willanzheim.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0253** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Feldkapelle Maria Schmerz bei Willanzheim sowie untertägige Teile von Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0255** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Simultankirche St. Martin von Markt Herrnsheim sowie untertägige Bauteile der Kirchenburg und Körpergräber.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0258** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer von Hüttenheim i.Bayern mit Kirchenburg.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0260** Archäologische Befunde des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der ehem. Synagoge mit Mikwe von Hüttenheim i.Bayern.
nachqualifiziert
- D-6-6327-0277** Wallgrabenanlage vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 35